

ENBRI – Entrepreneurial Bridges: Fragebogen zur Messung des Unternehmergeists

Sehr geehrte Testteilnehmerin, sehr geehrter Testteilnehmer!

Dieser Test wurde als Teil einer Comenius Regio Partnerschaft, ENBRI – Entrepreneurial Bridges – zwischen dem Département de la Vienne und dem Land Steiermark, zwischen dem Lycée Le Dolmen und der BHAK/BHAS Weiz mit der Unterstützung von EGEE und der STVG entwickelt.

Ziel der Partnerschaft ist es unter anderem herauszufinden zu welchem Grad die Übungsfirmen / JUNIOR Companys Ihren Unternehmergeist fördert und welchen Auswirkungen es auf das Sozialkapital in Ihrer Übungsfirma / JUNIOR Company hat.

Bei diesem Test geht es darum, dass Sie Ihrem ersten Impuls folgen und die Fragen intuitiv – also nach Ihrem „Bauchgefühl“ – beantworten.

Sie bekommen für diesen Test keine Noten. Sie müssen sich keine Gedanken darüber machen, welche Antworten von Ihnen erwartet werden.

Viel Vergnügen beim Test!

1

Sie können folgende Punkte erreichen:

Unternehmergeist	Punkteanzahl
Wenig	0 – 22
Mittel	23 – 30
Sehr	31 – 39

➔ Um die Lösungen für diesen Test zu erhalten, kontaktieren Sie bitte:

- **Dr.in Eva Zöberer-Brandner** / Steiermärkische Landesregierung, Abteilung für Europa und Außenbeziehungen, E-mail: eva.zoeberer-brandner@stmk.gv.at
- **Ewald Hötzl Bakk.**, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, Mail: ewald.hoetzl@stvg.com, eh@stvg.com

➔ Weitere Informationen auf: www.stvg.com/enbri

1. Sie handeln am liebsten:	
Alleine	
zu zweit	
im Team	
2. Wenn Sie eine Tätigkeit ausführen sollen, machen Sie das am liebsten:	
so schnell wie möglich.	
so gut wie möglich	
so effizient wie möglich	
3. Wenn Sie mit einer komplexen Aufgabe oder Situation konfrontiert werden:	
Suchen Sie allein nach einer Lösung.	
bitten Sie um die Unterstützung Ihrer Kolleg/innen oder Freund/innen.	
entledigen Sie sich der Aufgabe.	
4. Für das Fortbestehen Ihres Unternehmens wird von Ihnen verlangt, einen Umsatz zu erwirtschaften, der doppelt so hoch wie gewöhnlich ist:	
Sie begnügen sich damit, den gewöhnlichen Umsatz zu erwirtschaften.	
Sie treffen alle Vorkehrungen, um das gesetzte Ziel zu erreichen.	
Sie tun, was Sie können.	

5. Sind Sie eine Person, die:	
das Leben lieber so nimmt, wie es kommt, ohne sich zu viele Ziele zu setzen?	
sich gern Ziele setzt, die leicht zu erreichen sind?	
sich gern selbst übertrifft?	
6. Ihrer Meinung nach ist das, was Ihnen im Leben widerfährt:	
das Ergebnis der Erziehung durch Ihre Eltern.	
das Ergebnis des Zufalls, des Glücks.	
das Ergebnis Ihrer persönlichen Entscheidungen.	
7. Welcher Satz definiert Sie am besten:	
Ich treffe überhaupt nicht gerne Entscheidungen unabhängig wie viel Zeit ich zum überlegen habe.	
Bevor ich eine Entscheidung treffe, benötige ich einige Zeit zum Nachdenken.	
Es fällt mir leicht, mir schnell einen Eindruck zu verschaffen und eine rasche Entscheidung zu fällen.	
8. Sind Sie eine Person, die Vertrauen in das hat, was sie tut?	
Ja, immer.	
Nein	
Ja, meistens.	
9. Welche Art von Risiken gehen Sie ein?	
Ich gehe uneingeschränkte Risiken ein.	
Ich gehe kalkulierte Risiken ein.	
Ich mag keine riskanten Situationen.	

10. Was ist Ihrer Meinung nach notwendig, um im Leben Erfolg zu haben:	
Ideen	
Harte Arbeit	
Glück	
11. Sind Sie jemand, der es vorzieht:	
eine Arbeit fortzusetzen, sobald jemand anderer mit ihr begonnen hat?	
die Arbeit selbst- und eigenständig zu machen ohne auf die Anweisungen und Vorgaben anderer zu warten bzw. von diesen abhängig zu sein?	
mit der Arbeit erst nach Aufforderung durch andere zu beginnen?	
12. Wie reagieren Sie im Fall eines Misserfolgs?	
Ich fange wieder von vorn an.	
Ich analysiere die Ursachen meines Misserfolgs und beginne erneut.	
Ich lasse es bleiben.	
13. Sie stehen mit jemandem oder einer Personengruppe im Konflikt:	
Ich handle energisch, um mich durchzusetzen.	
Ich verhandle, um einen Kompromiss zu finden.	
Ich gebe nach.	